



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Texas at Austin School of Law
Semester	Herbstsemester 2016
Besuchtes Studienfach	Negotiation (Prof. Jeff Jury), International Human Rights Law (Prof. Fielder), Contracts for Foreign Lawyers (LL.M. course, Prof. Sokolow) , Master
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	In den USA für ein Semester zu studieren war die beste Entscheidung, die ich in meinem Studium getroffen habe. Ich hatte die Möglichkeit, viele neue Leute kennenzulernen, meine sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten auszubauen und viele tolle Erfahrungen zu sammeln.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Klar, die USA ist wirklich kompliziert mit allen Einreiseformalitäten. Beginnt man aber genug früh und erledigt alles möglichst schnell, ist es eigentlich keine grosse Sache. Es braucht einfach viel Geduld. Aber insbesondere die UT ist wahnsinnig hilfsbereit und gibt einem gerne Auskunft, falls man Fragen hat zum Ablauf.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Schonmal vorweg: Austin ist vielleicht günstig für Freizeitaktivitäten, aber die Unterkünfte sind relativ teuer (vergleichbar mit der Schweiz). Ich selber habe im Cameron House gewohnt, einem Studentenhaus, wo sich 4-5 Leute eine gemeinsame WG teilen. Ein Einzelzimmer mit eigenem Bad kostet 1200 (inkl. Strom, Wlan etc.), ein Doppelzimmer mit geteiltem Bad 600. Dies habe ich über simplyinternational.com abgewickelt und es lief alles sehr schnell und reibungslos ab. Eine andere Möglichkeit wären Co-ops, wo man weniger bezahlt, aber dafür muss man zwischen 4-6 h mitarbeiten (Küche, putzen, Elektrikerarbeiten etc.). Die Mahlzeiten sind inbegriffen. Da wären als Teil des Super Co-ops <i>Laurel</i> zu empfehlen. Abraten kann ich vom <i>Dobie Center</i> (teuer, laut und kein Zugang zur Küche, wo man sich selber etwas kochen könnte). Ebenfalls sehr speziell ist <i>Pearl Street Co-op</i> (zum Teil clothing optional, sehr alternativ).
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Als Student ist der ÖV gratis und ist eigentlich erstaunlich gut für amerikanische Verhältnisse. Klar, vor allem am Tag fahren die Busse sehr unregelmässig und nicht nach Fahrplan (deshalb wäre es ratsam, entweder zentral nahe der Uni zu wohnen, oder sich ein Fahrrad zu mieten/kaufen). Aber vor allem die Nachtbusse sind sehr zuverlässig und pünktlich. Ein Auto mieten ist nicht nötig – höchstens für längere Ausflüge.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Ich habe bereits im Voraus mit Gedanken gemacht, welche Fächer ich besuchen wollte. Die UT ist sehr hilfsbereit und ich konnte mich mit der Person, die die Kurseinteilung vornimmt, beratschlagen. Ich erhielt ehrliche Tipps, welche Fächer für Austauschstudenten geeignet sind und welche eher nicht. Da wir uns erst nach den Amerikanern anmelden dürfen, ist es auch ein wenig eine Glückssache, welche Fächer man schliesslich bekommt. Aber es gibt eine 2-wöchige ad/drop-Phase, wo man sich noch auf Wartelisten setzen kann und Kurse ändern kann. Am Ende hat eigentlich jeder die Kurse seiner Wahl bekommen. Die UT verlangt den TOEFL (mind. 90 Punkte). In der Regel ist es kein Problem, den Test mit ein wenig Vorbereitung zu bestehen. Man sollte sich allerdings frühzeitig darum kümmern.

<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die Uni an sich ist riesig, über 50'000 Studenten. Die Law School hingegen umfasst mit ca. 1'500 Studenten nur einen kleinen Teil. Dennoch ist es wirklich toll, Teil einer so grossen Uni zu sein. Es ist wirklich typisch amerikanisch – riesiger Campus, viele Aktivitäten.</p>
<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich habe keine Sprachkurse besucht, obwohl es Legal English gäbe.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Studieren in den USA ist das pure Gegenteil zur Schweiz. Es wird aktive Beteiligung erwartet und man wird auch einfach so aufgerufen. Wenn man sich nicht vorbereitet hat, wird die Vorlesung zur Tortur. Daher würde ich behaupten, dass der Aufwand unter dem Semester grösser ist, da man wirklich immer alles lesen muss. Und der Leseumfang ist um einiges grösser als bei uns. Hingegen wird meist nur ein kleiner Teil besprochen, womit sich der Prüfungstoff in Grenzen hält. Das Niveau ist tiefer und es ist einfacher, die Prüfungen zu bestehen als in der Schweiz. Die Professoren sind sehr hilfsbereit und möchten, dass die Studenten gute Leistungen erbringen.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der UT ist sehr gut. Es gibt überall Anlaufstellen, wo man sich mit seinen Problemen melden kann. Die zuständigen Personen reagieren auch sehr schnell auf die E-Mails.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Wie gesagt, die Unterkunft ist relativ teuer und auch die Versicherung der UT schlägt mit rund 1000 Dollar zu Buche. Gesund essen ist relativ teuer, dafür gibt es Fast Food zu Discount-Preisen. Studienmaterialien sind extrem teuer – da empfehle ich über Amazon oder sidewalk rentals die Bücher lediglich zu mieten oder used books zu kaufen.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>An der UT und vor allem auch in Austin wird es einem garantiert nie langweilig! Ich besuchte alle zwei Wochen ein Football-Game und ab Herbst auch Basketball-Games. Für Sportbegeisterte empfiehlt es sich, das Big Ticket zu erwerben - ohne dieses Ticket gibt man schnell mal 150 Dollar für ein gutes Football-Game aus (und das Big Ticket kostet 190 Dollar. Dann kann man aber wirklich alle Sportevents besuchen). Dann findet im Herbst und im Frühling jeweils ein riesiges Musikfestival statt. Auch hier wäre es empfehlenswert, die Tickets bereits zu Hause zu kaufen. Das Nachtleben ist natürlich unglaublich, vor allem auch sehr günstig. Auch sonst hat Austin viel zu bieten: viele Parks, Grünflächen, Flüsse, Wandergebiete. Es wird einem nie langweilig!</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Ist gar nicht vergleichbar. Beides hat etwas für sich. Auf jeden Fall ist die UT eine typische amerikanische Universität mit vielen Aktivitäten.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich wollte mir einfach noch vor der Anwaltsprüfung und dem Ende meines Masters eine kleine Auszeit gönnen und meinen Horizont erweitern. Ich würde jedem empfehlen, ein solches Austauschsemester zu absolvieren – egal wo.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>